

Pressemitteilung

28. Februar 2008

- Neuerung beim „Grünen Band“**
- **Erstmalig „Anti-Doping“-Sonderpreise**
- **Bewerbungen bis zum 11. April einreichen**

Die Dresdner Bank und der DOSB vergeben ab diesem Jahr erstmalig neben den 50 Auszeichnungen für vorbildliche Talentförderung auch drei Sonderpreise zum Thema „Anti-Doping“. Damit sollen gezielt Trainer und Betreuer angesprochen werden. Als Vertrauens- und Bezugspersonen von Jugendlichen tragen sie neben dem Training auch Verantwortung für die Vermittlung von Wertvorstellungen, von Wissen über die Wirkungen und Nebenwirkungen von Dopingmitteln und den fairen Umgang miteinander.

Zur Vergabe der Sonderpreise für aktive Doping-Prävention ergänzen Ironman-Weltmeister Normann Stadler, Kapitän des Dresdner Kleinwort Triathlon-Teams, und Fecht-Weltmeisterin Britta Heidemann (Degen) die Jury. Für die Bewertung und Vergabe der Sonderpreise konnte zudem die Rechtsanwältin und Vorsitzende von Transparency International Deutschland, Sylvia Schenk, gewonnen werden. Beurteilt werden unter anderem die Angebote und Programme der Vereine zum Thema „Anti-Doping“ sowie die Zusammenarbeit mit Landesverbänden oder Institutionen wie etwa der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA).

„Wir haben uns nicht nur die Förderung von jungen Talenten auf die Fahne geschrieben, sondern wir setzen uns auch konsequent für einen sauberen doping-freien Sport ein“, sagt Dr. Herbert Walter, Vorstandsvorsitzender der Dresdner Bank und ergänzt: „Mehr als 100 Olympiasieger und Weltmeister sind aus dem vom Grünen Band

geförderten Vereinen bisher hervorgegangen. Gemeinsam mit dem DOSB intensivieren wir im Olympiajahr 2008 unser Engagement zum Wohle der Sportlerinnen und Sportler“.

Dazu DOSB-Präsident Dr. Thomas Bach: „Die Aufnahme des Themas Dopingprävention unterstützt den Kampf des deutschen Sports gegen Doping. Durch Aufklärung und Beratung werden bereits junge Athleten darin bestärkt, ihre Wettkämpfe mit sauberen Leistungen zu bestreiten. Die Zuerkennung des Preises bedeutet für viele Vereine Bestätigung und Motivation, in ihrem Engagement für unsere Talente nicht nachzulassen. Wir freuen uns, mit der Dresdner Bank einen Partner an der Seite zu haben, der uns so tatkräftig bei der Nachwuchsförderung unterstützt.“

Alle ausgezeichneten Vereine erhalten eine Förderprämie von 5.000 Euro. Bis zum 11. April 2008 können Vereine ihre Bewerbung für das „Grüne Band“ bei ihrem Spitzenverband einreichen. Über die Vergabe der Förderprämie entscheidet im Juni eine Jury, der Vertreter der Dresdner Bank und des DOSB angehören.

Seit Gründung des Wettbewerbs im Jahre 1986 wurden 1.340 Vereine mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ ausgezeichnet. Die Dresdner Bank stellte dafür rund sieben Millionen Euro zur Verfügung, von denen über 165.000 leistungsorientierte Kinder und Jugendliche profitierten. Seit 2003 ist der Wettbewerb Teil des Nachwuchs-Leistungssport-Konzeptes des DOSB.

Informationen und Bewerbungsunterlagen zum Download gibt es im Internet unter: www.dasgrueneband.com sowie unter www.dresdner-bank.de/verantwortung und www.dosb.de

Kontakt:

DOSB, Edda Bartz, Telefon + 49 (0) 69 / 6700-259

Dresdner Bank AG, Birgit Meironke, Telefon + 49 (0) 69 / 263-50575